



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

📅 30.04.2019

ARBEITSMARKTZAHLEN APRIL 2019

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: Das Land ist attraktiv für Arbeitssuchende



📷 © Rido

„Trotz konjunktureller Eintrübungen geht es mit dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg weiter bergauf. Neben dem anhaltenden Rückgang der Arbeitslosigkeit bleibt die Stellennachfrage der Wirtschaft ungebrochen“, erklärte Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich der Veröffentlichung der aktuellen Arbeitsmarktzahlen in Stuttgart. „Über 111.000 offene Stellen sind ein klarer Beleg dafür, dass Baden-Württemberg nach wie vor ein sehr attraktiver Standort für Arbeitssuchende ist“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Im April 2019 waren in Baden-Württemberg mit 188.657 Arbeitslosen etwa 9.180 Personen bzw. 4,2 Prozent weniger arbeitslos gemeldet als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich binnen Jahresfrist von 3,2 Prozent auf 3,1 Prozent.

„Die sehr gute Entwicklung des Arbeitsmarkts in Baden-Württemberg ist für mich keine Selbstverständlichkeit, auf der wir uns ausruhen können“, betonte die Ministerin. „Mit der fortschreitenden Digitalisierung aller Lebensbereiche werden die Betriebe und vor allem auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Hier müssen alle Beteiligten zusammenwirken, um diese zu meistern. Auch die Politik muss weiterhin die richtigen Weichen stellen. Mit unseren zielgerichteten Förderprogrammen, Landesstrategien, zum Beispiel im Bereich KI, sowie Aktivitäten im Bereich unserer Schlüsselbranchen, zum Beispiel zur Begleitung des Transformationsprozesses in der Automobilbranche, unterstützen wir nach Kräften. Ich bin überzeugt, dass es mit unseren motivierten und leistungsstarken Beschäftigten und den Unternehmerinnen und Unternehmern des Landes gemeinsam gelingen wird, den Wandel von Wirtschaft und Arbeitswelt zu meistern. Nur so können wir den Spitzenplatz des Landes auf Dauer bewahren“, so Hoffmeister-Kraut weiter.